

Wiegner's Restaurant

Scheffelstraße 17.
Hörzjagl, Mittagstisch
mit Suppe 50 u. 60 Pf.
Heute von 4 Uhr ab
3. großes Fischessen.
Namburger Matzuppe 20 Pf.
Schellfisch mit Semmel 30 Pf.
Kochweise mit Salat 30 Pf.
Raspeln blau m. Butter 50 Pf.
Raspeln polnisch 50 Pf.
Raspeln in Weiß 50 Pf.
Schleie in Butter 50 Pf.
Sal mit Remoulade 50 Pf.
Musikalische
Abend-Unterhaltung.

Annehmliches Wein- Restaurant

der Residenz
à la Kempinski.
Liedlich-frisch
entzückend!
**Austern
pa. Holl.
Austern**
10 St. M. 1.50.

Zum Niederwald

20 Martenstr. 20
vis-à-vis der Kunst-
gewerbeschule.
Anerkannt gute
Küche.
Stammfrühstück.
**Diner
fünf Gänge**
à M. 1.50.
10 Stück
Abonnements-Karten
M. 12.50.
Gewährte Abend-
Karte.
Rendezvous
der Theater- u. Concert-
besucher.
Hochachtungsvoll
Albin Voigt.

Turner!

Kein Mitglied der Turner-Gesellschaft
darf am Sonntag die herrliche
Partie nach dem
Finckengang.
Mehrere Turner.
Friedensburg
die Perle der Söhne.
Qual. frischen süßen Most.

Privat- Konsortien

7 bez. 7 U.
B-moll-Messe.
Bautzner-
Str. 35, I.

Genossenschaft „Flora“

Gesellschaft
für Botanik und Gartenbau
in Dresden.
Generalversammlung
Freitag den 23. Oktober 1896.
Abends 8 Uhr.
im **Goldsch.** Ringendorferstr. 21.
Die geehrten Mitglieder der
„Flora“ werden hierdurch zu
zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung über Abänder-
ung der Satzungen.
Nach der Generalversammlung:
Monatsversammlung.
Dresden, 11. Oktober 1896.
Der Vorstand
der Genossenschaft,
Friedrich Bouche.

Stadtverein f. i. Mission.

1. volkstümlicher Dichter-
Abend in Wort und Lied
Sonntag, 18. Okt., Abds. 8 Uhr
Vereinshaus, Ringendorferstr. 17.
Friedrich Schiller.
Lebensbild des Dichters. Ge-
sellschaftliche Concertstunde
Klavier **Luise Ottermann**:
Wiederholungen: Herr Hofhaus-
witzer **Seuff-Georg**. Eintritt
gegen Programm 20 Pf. Saison
50 Pf.



Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Donnerstag den 15. Oktbr.
Abends 8 Uhr
**Erster
Unterhaltungs-
Abend**
im großen Saale des Tivoli,
Weinmühlstr. 12
Reichhaltig, humoristisches
Programm.
Programme à 20 Pf. sind
mit in unserem Bureau, No-
vember 2, 1. zu entnehmen.
Kinder unter 14 Jahren haben
keinen Zutritt.
Ohne Programm kein
Eintritt.
Der Vorstand.

Deutschnationaler Handlungs- Gehilfen-Verein.

Freitag den 16. Okt. 1896
Abends 8 Uhr
in der „Centralhalle“,
am Altkönigsplatz.
**Oeffentliche
Handlungs-Gehilfen-
Versammlung.**
Tages-Ordnung:
1. Der deutschnationale Hand-
lungsgehilfen-Verein und die
neuesten Kampfmittel seiner
Genossen. Redner: Herr W.
Schad aus Hamburg.
2. Freie Ansprache.
Um zahlreichem Besuch bittet
Der Dresdner Vertrauens-
mann.



Monats-Versammlung

Am 17. Oktober, Abends 8 Uhr:
Ausgabe der Jahres-Conto-
renten durch den Vereins-
Kassierer. Zahlreiche Beisteh-
ung erwünscht.
Der Vorstand.

Deutscher Sprach-Verein.

Donnerstag den 15. Oktober,
Abds. 8 Uhr, Altkönigsplatz 21, II.
1. Dr. Ed. Eckhardt:
„Kulturgeschichtliches aus
altdutschen Predigten.“
2. Ein Urtheil über den
allgem. deutschen Sprach-



Bach-Verein.

Von heute an bis zum Con-
cert im Dezember findet
jeden Donnerstag
von 8-10 Uhr
Probe
für die Herren allein
statt.
Dresden, 15. Oktober 1896.
Der Vorstand,
Bruno Krause, 1. Vors.



Allgemeiner Deutscher Schul-Verein

zur Erhaltung
des Deutschthums im
Auslande.
Dienstag d. 20. Okt.
Abends 8 Uhr
im **Gewerbehaus**
Gr. Concert
unter gütiger Mitwirkung von
Studenten **Margarethe Knothe**,
Herrn **Sache** (Organ), Herrn
Gotthold Knauth (Klavier)
und des Gesangschor der Ehr-
lichen **Musikschule** unter
Leitung des Herrn **Klemens**
Wraam.
Dirigier des **Chor** Musikdirektor
Herrn **A. Trentler**.
Nach dem Concert Ball.



Verein für Gesundheits- pflege u. arzneitose Heilweise.

Gegründet 1855.
Freitag den 16. Okt., Abends
8 Uhr, **Meinhold's Säle**,
Ringsstraße 10.
Vortrag für Frauen
(auch für erwachsene junge
Mädchen) von Frau **Louise**
Müller, Dresden, über:
Frauen-Leiden
in den Entwicklungsjahren, im
Frauenalter und Wechseljahre.
Mitgliederliste in voranzugehen.
Eintritt für Witwe 2 Pf.
Witwenbesuche, Anmeldebesuche
am Saal-Engang, sowie bei
Herrn **Gladner**, Amalien-
straße 10, und **Somuth**, An
der Dreiförmigstraße 7, angen.



Neustädter Chorgesang-Verein.

Rundlich 8 Uhr Krausenchor.
Herrn 10 Uhr. Ausgabe der
geeigneten Billets.

Achtung!

Heute
Abend 12 Uhr
**Gr. öffentl.
Versammlung**
der
**Kellner
und Berufsgenossen**
in
Meinhold's Sälen,
Ringsstraße.

Wine Uhr

geht nicht mehr, wo soll ich sie
beschaffen? An das altrenommi-
rte Uhrengeschäft von **H. Lorenz**,
Uhrenmacherstr. 2, Schöff-
erstr. 2, wo man Uhren jeder
Art schnell, billig und wirklich
gut repariert. Preisangabe sofort.
A. G.
**Lieb-
habern** einer hochfeinen mittel-
ständigen **Gold-Cigarre** könn-
ten wie die
Hortense
bei **H. v. Wehren**, Seefr. 6,
auf's Beste empfehlen. A. u. K.

Bankangabe

Lange Zeit litt ich an
schwerem Magenleiden,
mein Zustand war ein ganz ele-
nder. Ich konnte nicht essen und
trinken und nichts wollte helfen,
bis ich endlich durch die Behand-
lung des Herrn **Dr. med.
Hartmann**, prakt. u. homöo-
pathischer Arzt in München,
Bavaria-Ring 20, genesen
bin. Nach 2 Monaten war ich
wieder bei meinem Hausstand
wieder vorstehen konnte, wofür
ich dem Herrn Dr. Hartmann
dankebar bin.
Bergheim, C. A. Blaubeimen.
Frau **Joh. Burthard jun.**
H. Mertz.
Bitte Brief abholen postlag.
Rügel n. Pirna.
Nichte Einsam
(50 Pf. letzter Preis) wird
geb. Ab. u. L. L. 100 Post-
amt Neumarkt niederzuliegen.

Junge gebildete Wittwe

letzter Preis! (50 Pf.)
wird von anständigen, solldem
Herrn abgeben. weiche Adresse
F. P. 3 Hauptpostamt nieder-
legen zu wollen.
Erklärung.
Unterzeichnete nimmt hier-
durch alle über eine Schwägerin,
Frau **Anna Kroschke** ausge-
sprochenen Beschlüssen und bittet
sie um Verzeihung.
Dresden, Neuenstraße 8.
Geinrich Kroschke.

Jg., geb. Wittwe

(letzter Preis) wird mit **U.
N. 355** Exped. d. Bl. um An-
gabe gebeten, wie Brief hier in
ihre Hände gelangt.
Herr **Richard**, bei liegt
mit **M. E. R.** Hauptpost.
Neffe Oskar.
Brief liegt Hauptpostlagernd.
Hilde Käthe, Chemnitz
(50 Pf.)
Brief liegt mit **H. A.** haupt-
postlagernd Chemnitz.
**Nichten Leni, Adi
und Lissi.**
Brief liegt Hauptpost Warten-
straße unter **L. A. L. 100.**

Jg., gebild. Wittwe!

Brief liegt unter **A. B. C.
1896** lagernd Hauptpostamt
Leipzig.

Junge, gebildete Nichte

(letzter Preis) wird von **Herrn
Richard** hier herab, um weiche
Adresse od. sich. Empfangs-
ort eines Briefs u. **V. V. 351**
Exped. d. Bl. geb.

Nichten Leni, Adi und Lissi

wird von 2. Sekunden um 10.
Uhr, unter **M. N. 305** in die
Exp. d. Bl. abgeben.

Ein donnerndes Hoch dem Vorkämpfer August Hartmann nebst Frau zum 50jährigen Geburtstag. Kameraden 1896. Neffe **Oskar** (50 Pf.) bei **L. u. V. H. 20** Hauptpost Lagernd.

Gabriele, Schwadnik.

Ich mein Brief u. d. d. auch
nicht in Ihren Besitz gelangt?
Schnelle Antwort, ev.
Zurückgabe an **Verdie O. K. 38.**

Neffe „Ehrlich“

letzter Preis! Brief liegt unter
N. E. Postamt 1.
Heute 1. in d. exp. Ausg. Don-
nerst. d. 1. und **Dreibrüder** Altk.

Schirme

findet man in großer Auswahl
zu eigenen Herstellungen in der
Schirm- u. Radik von **C. A.
Petershke**, Wischenstr. 17,
Königsplatz 9 (Stadthaus).

Jede Dame

bedürfte das **neueröffnete Putz-
Geschäft** v. **Bertha Köhler**,
Nutzelstr. 10, Eina. Wasch-
maschinen, nächst Hauptpoststr.
Elegante Neuheiten in großer
Auswahl.
Versilbern,
Vernickeln, Verkupfern
bei **J. Hahnemann**, Am
See Nr. 7.

Schneider,

Wahn, Schnittreihen, Zu-
schneiden v. **H. M. Fioder**,
Schiffstr. 13, ist als recht u. bill.
best. zu empfehlen. Frau **Wol. B.**

MAMA!

Wirst Du mit eine wirkliche
Weihnachtsfreude bereiten?
So sieh Dir die reizenden **Putz-
ben mit echten Oasaren** an,
wie solche im **Schönleifer von
Kirsch's Damenfrisur**,
Marienstraße 13, gegenüber
den **3 Raben**, ausgestellt sind,
oder laß meiner Putze eine
solche Prüfung machen, damit
ich tüchtig daran fröhlich sein
kann. (Oasare können dazu gegeben
werden.) Die Putzen sind von
höchst **geringstem** Preis.
Ausstellung von **gefärbten u.
ungefärbten Oasareputzen**.
V.

Was nützt

eine **Verückte**, **Scheitel** reib.
Daarverlag, wenn man dieselben,
wie es leider tausendfach vor-
kommt, **unser als falsch** erkennt.
Obige Arbeiten eigen, Orig. deren
Zusätze sich des **Besten** er-
heben (1000) nachweist. **Wetter**,
ohne den tagl. Verkauf v. **Vogel**,
einmal hier v. **Wiener Damen-
frisur** **Leo Strofa**, jetzt **Walden-
hausstraße 17**, neb. **„Gato Hügel“**,
gefertigt, sind **unvergleichbar**.
K.

Altes Gold

und **Silber**, **Uhren**, sowie
Münzen und **Medaillen**,
Edelsteine kauft der **Juweller
Fr. von Schlechtliener**,
Altenstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Fächer-Teucher,

Altmann, ist die **Auswahl** in
Fächern aller **Arten** eine
wohl **einzig** großartige. **v. R.**

Mantel-Überzie

nach **Neustadt** auf die
Geinrichstraße.
R. N.

Kleidung.

Wer vortheilhaft einkaufen will,
besuche sich **Altmann** in das
Konfektionshaus von **Robert
Wöhme**, **Görlitz** der **Schreib-
gasse**. Dort ist in eine **unver-
reichte** Auswahl v. **Morgenklei-
dern**, **Dauerkleidern**, **Strassen-
kleidern**, **Händen** und **Gewes-
schensblonden**, **Unterdröcken**,
Zehrsen, von der **kleinsten**
Kindergröße bis zur **erweiterten**
Damengröße am **Vogel**, **Gein-
fleider**, **Seiden** von **Japan**
und **Pariser** gefertigt, sowie
weiche **Damenwaizen** von **pa-
riser**, **laender** gearbeitet, in
auswählend **billigen** Preisen. Die
biten **geschmackvoll** decorirten
Schleier geben Zeugnis von
der **Reichhaltigkeit** des **Lagers**.
Lina K.

Silzwaarenfabrik

von **Bruno Köberling**,
Wallstraße 12, anerkannt
reines **Pager** am **Platz**,
en gros & en detail, beste
u. **billigste** **Wassersaule** aller
erfindlichen **Wassersaule**
waaren, sei **Jedermann**
empfohlen, **wer gut und billig
kaufen will**.
M. G.

Durk

Wer sich vor **falten u. nauffen
Falten** schützen und **billige,
doppelthaltbare** **Schuhsohlen**
haben will, der laße seine **Stiefel**
mit

Ber seine Uhr

schnell, gut u. **billig** repariert haben
will, besuche sich in **Ochse**,
Preisangebe 14, neben dem **Tivoli**,
Preisangabe vorher. **M. H.**

Tabakspfeifen,

Amhoff's **Pat.-Geinndh.-Pfeifen**,
sowie **gr. Auswahl** v. **Spezial-
töpfen**, **ev. Jahrgänge**, sind man
billig u. v. Zahndich's Nachf.
Wittenerstraße 5.

Versilbern,

Vernickeln, Verkupfern
bei **J. Hahnemann**, Am
See Nr. 7.

Sonntag!

Carole Mäntel-Überzie,
Freibergerplatz.
H. F.
H. F.
Wagen, Schirme, Schilde,
Specialität: Filzschuhe,
kauf man gut und billig bei
Oswald Köberling, **Frei-
bergerstr. 13**, **Waldenhausstraße**
N. 13.

Hochgeschirr,

email., **blech** u. **gubelt**, findet
man **wirklich** **preiswerth** und **gut**
bei **Schmeisser & Lesser**,
Waldenhausstraße 25.
H.

Zahnleiden

ist nur **Heyer's** **Stiller** für
Hahnstr., **Waldenhausstraße 1**,
zunächst der **König** **Waldenhausstr.**,
zu empfehlen. Frau **Hedwig
Heyer** behandelt in **möglichst
schmerzloser** Weise alle
Zahnkrankheiten und **fertigt
Zähne**, welche **sofortiges
Sprechen** u. **Kauen** ermöglichen,
nach **neuester** Methode zu **möglichen
Preisen** an. Reparaturen und
Umarmelungen **schleht** **posten-
der** **Wesche** werden **belehrt** **gleich-
falls** in **gewissenhafter** **Ausfüh-
rung** **hergeleitet**.
H. S.

Clichés, die uns

Inspection **gegangen**, ersehen
nach **Abhand** derselben **bal-
diest** **abholen** u. **lassen**, von
9-12 und **2-5** Uhr.
Erz. v. Dresden, Naab.

Theater, Concerte, 15. Oktobe

„Gitarre“ Verkauf: „Anballerband“,
Dresdnerstr. 11.
K. Hoftheater, Altstadt,
203. Vorstellung.
Mitteil-Geselle.

Alfred Stradella.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Gobbia.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Sie weint.

Wird in einem Akt nach **Waldenhaus-
straße 21**.

Ein Nachtlager Corbins.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Residenz-Theater.

(Hauptpr. Am 3. Nr. 3202)
Waldmeister.

Waldmeister.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Victoria-Salon.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Victoria-Salon.

Waldenhausstraße 21, neben **Hotel
Rauenhof**.

Dr. Schmidt, Nachfolger v. L. Gutsch, Meisen-Graben
No. 2846, Seite 6,
Sommerstr. 15, St. 106

Omni
Hirse
Brau
abler-
Waiser
1, 2, 3,
An
Extrat
Som
nach
Dresd
Som
Wald
Som
Wald
Ein
geitlic
ganz
Gust
Ga
Ach
M
21
10
10
8
8
8
7
fr
Pa